

Varian Medical Systems meldet Absicht, ACCEL Instruments GmbH zu übernehmen

Palo Alto, Kalifornien (ots/PRNewswire) -

- Unternehmen soll Protonentherapieprodukte für Krebsbehandlungen liefern

Varian Medical Systems, Inc. (NYSE: VAR) meldete heute die Unterzeichnung einer Vereinbarung für die Übernahme der ACCEL Instruments GmbH, einem sich in Privatbesitz befindlichen Anbieter von Protonenbehandlungssystemen für die Krebsbehandlung und wissenschaftlichen Forschungsinstrumenten. Die Übernahme wird Varian in die Lage versetzen, Produkte für die Bereitstellung bildgeführter intensitätsmodulierter Protonentherapie für ausgewählte Krebspatienten anzubieten. Varian wird ca. USD 30 Mio. investieren, um 100 Prozent von ACCEL einschliesslich Verbindlichkeiten zu übernehmen.

"Mit dieser Übernahme können wir auf die Bedürfnisse von Kunden eingehen, die uns um Protonentherapiemöglichkeiten bitten, die ihre bestehenden Strahlentherapiensysteme ergänzen", sagte Tim Guertin, President und CEO von Varian Medical Systems. "Dies verstärkt unsere bestehende Technologie für die Behandlungsplanung, Bildführung und Krebsinformatik und versetzt Varian in die Lage, alle für die Bereitstellung von Protonentherapie erforderlichen Produkte anzubieten. Wir erwarten, im Laufe der Zeit ein Protonentherapiegeschäft mit einem Wert von mehreren hundert Millionen US-Dollar zu errichten."

"Wir sind von der Technologie und dem Wert, den wir in ACCEL sehen, begeistert. Das Unternehmen verfügt über eine einzigartige Scanning-Strahlentechnologie, die sich ideal für intensitätsmodulierte Protonentherapie eignet", fügte Guertin hinzu. "Wir erwarten ausserdem, dass uns die supraleitende Zyklotrontechnologie von ACCEL in die Lage versetzen wird, kostengünstigere Protonentherapiensysteme für kleinere Einzelraumzentren sowie grosse Mehrraumanlagen zu entwickeln und anzupassen."

ACCEL hat sein neu entwickeltes supraleitendes medizinisches

Zyklotron für Protonentherapie am Paul Scherer Institut in der Nähe von Zürich in Betrieb genommen. Eine weitere Installation am Rinecker Protonentherapiezentrum in München steht kurz vor der Vollendung, und Varian hofft, die Inbetriebnahme dieses Systems noch dieses Jahr abzuschliessen.

Neben Partikeltherapieprodukten produziert ACCEL ausserdem Spezielllinearbeschleuniger und andere physikalische Instrumente für Forschungs- und Wissenschaftsanwendungen. ACCEL mit Firmensitz in Bergisch Gladbach in der Nähe von Köln beschäftigt ca. 250 Mitarbeiter.

Varian erwartet, dass die Übernahme den Jahresumsatz für das Geschäftsjahr 2007 um ca. USD 30 Mio. steigern wird. Auf der Basis der Prognose zum Ende des Geschäftsjahres 2006 erwartet das Management, dass die Hinzunahme der Betriebe von ACCEL den Gewinn je Aktie einschliesslich aller Umtauschrechte im Geschäftsjahr 2007 um ca. 3 Prozent senken, im Geschäftsjahr 2008 ergebnisneutral bleiben und danach das Ergebnis positiv beeinflussen wird. Das Unternehmen berichtet an Lester Boeh, Vice President bei Varian, der für die Verwaltung des Portfolio Varians mit jungen Unternehmen ist.

Die Transaktion unterliegt der Bedingung des Empfangs bestimmter Genehmigungen durch Regulierungsbehörden und soll zum Ende Januar abgeschlossen werden.

Protonentherapie

Im Gegensatz zu den Strahlen einer standardmässigen Photonenstrahlentherapie, die den Körper des Patienten vollständig durchqueren, können Protonentherapiestrahlen so entworfen werden, dass Sie nur bis zum Tumor gelangen und dort den grössten Teil Ihrer Strahlungsdosis abgeben. Dies ermöglicht die Verbesserung bestimmter Krebsbehandlungen, da mehr gesundes Gewebe geschützt wird, was sowohl kurz- als auch langfristige Nebenwirkungen in Fällen verringert, in denen das umliegende gesunde Gewebe besonders empfindlich auf die Bestrahlung reagiert.

Protonentherapie ist nicht weitläufig verfügbar, da Systeme und Behandlungen häufig kostspieliger sind als eine standardmässige Photonenstrahlenbehandlung. Experten für Strahlungs-onkologie schätzen, dass ca. 10 Prozent der Patienten davon profitieren können, ihre Behandlung teilweise oder ganz mit Protonen zu empfangen. Vor

allem in pädiatrischen Fällen ist diese Behandlung sehr hilfreich, da der Patient noch wächst und ein sehr langes Überleben erwartet wird. Sie ist ausserdem für die Behandlung sehr grosser Tumoren nützlich, sowie für Augentumoren und andere Tumoren in der Nähe sehr empfindlichen gesunden Gewebes. Derzeit laufen weltweit ca. 30 Protonenbehandlungsprojekte, die entweder bereits in klinischen Betrieb genommen wurden oder sich in der Bauphase befinden.

Das in Palo Alto, im US-Bundesstaat Kalifornien ansässige Unternehmen Varian Medical Systems Inc. (NYSE: VAR) ist der weltweit führende Hersteller von medizinischen Geräten für die Behandlung von Krebs und anderen Erkrankungen mit Strahlentherapie, Brachytherapie und Radiochirurgie. Das Unternehmen ist auch einer der führenden Anbieter von Röntgenröhren und digitalen Detektoren für die Bildgebung für Medizin-, Wissenschafts- und Industrieanwendungen. Varian Medical Systems beschäftigt ca. 3.900 Mitarbeiter in seinen Produktionsanlagen in Nordamerika und Europa und den weltweit 56 Vertriebs- und Support-Niederlassungen. Weitergehende Informationen stehen auf der Website des Unternehmens für Investor Relations unter www.varian.com zur Verfügung.

Prognoseartige Aussagen:

Mit Ausnahme historischer Informationen enthält diese Pressemeldung vorausschauende Aussagen (forward-looking statements) gemäss des "Private Securities Litigation Reform Act of 1995". Aussagen bezüglich der Kundennachfrage und Akzeptanz von Produkten oder Technologien für Protonentherapie, sowie der Ausblick für die Aufträge, Umsätze, Rückstände oder Gewinnwachstumsraten Varians, sowie in Bezug auf zukünftige Finanzergebnisse und andere Aussagen, in denen die Ausdrücke "wird", "erwarten", "antizipieren", "vorbereiten" oder ähnliche Formulierungen enthalten sind, sind prognoseartige Aussagen, die Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse Varians deutlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unwägbarkeiten zählen der erfolgreiche Abschluss der Übernahme, die Fähigkeit die Betriebe ACCELS mit Varian und die Produkte ACCELS mit den Produkten Varians zu integrieren, die Fähigkeit die Dienste wesentlicher Fachkräfte und Manager ACCELS auch weiterhin in Anspruch nehmen zu können, die Nachfrage nach den Produkten ACCELS und Varians, die Fähigkeit Varians, neue Produkte zu entwickeln und geschäftlich zu vermarkten, die Auswirkungen von Wettbewerbsprodukten und -preisen, die Fähigkeit Varians, Betriebsmargen beizubehalten

oder zu steigern, die Fähigkeit Varians, sein geistiges Eigentum zu schützen, das Risiko von Betriebsunterbrechungen aufgrund von Ereignissen, die sich der Kontrolle Varians entziehen, sowie die weiteren Risiken, die von Zeit zu Zeit in den von Varian bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Dokumenten dargelegt werden. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Verpflichtung, die prognoseartigen Aussagen in dieser Pressemeldung aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Gründe zu aktualisieren.

~

ANSPRECHPARTNER FÜR WEITERE INFORMATIONEN :
Varian Medical Systems
Spencer Sias +1-650-424-5782

~

Website: <http://www.varian.com>

Rückfragehinweis:

Spencer Sias von Varian Medical Systems, +1-650-424-5782

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0135 2007-01-04/14:39

041439 Jän 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070104_OTS0135